

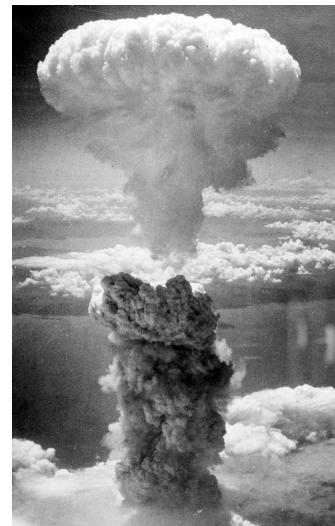
Auf dem langen Weg zu ›Global Zero‹

Seit der Rede des amerikanischen Präsidenten Barack Obama am 5. April 2009, in der er sich für eine nuklearwaffenfreie Welt – Global Zero – aussprach, ist das Thema nukleare Abrüstung wieder weit nach oben auf die internationale Tagesordnung gerückt, und einiges Bemerkenswerte ist geschehen: Die USA haben eine neue, defensivere Nukleardoktrin verabschiedet, Russland und die USA haben im April dieses Jahres einen neuen Vertrag zur Abrüstung ihrer strategischen Nuklearwaffen (New START) vereinbart und die 8. Überprüfungskonferenz des Nichtverbreitungsvertrags Ende Mai 2010 konnte sich – nach dem Scheitern fünf Jahre zuvor – auf ein Abschlussdokument mit einem umfassenden Aktionsplan einigen.

Die Vereinten Nationen haben von Anfang an bei den internationalen Bemühungen um nukleare Abrüstung und Nichtverbreitung eine bedeutende Rolle gespielt. Im Rahmen der UN sind alle wesentlichen multilateralen Verträge zu dieser Thematik ausgehandelt und verabschiedet worden. Sie bilden ein dichtes Vertragsgefüge, das die wichtigsten Aspekte abdeckt.

Das Herzstück des Regimes ist dabei der Nichtverbreitungsvertrag von 1968, hat er doch zum Ziel, die Nuklearwaffen abzurüsten und ihre Weiterverbreitung zu unterbinden. Der Teststopp-Vertrag aus dem Jahr 1996 wird Atomtests verbieten und ein ausgefeiltes Überwachungssystem installieren. Er ist noch nicht in Kraft getreten, weil wichtige Staaten die Ratifikation hinausschieben. Der Vertrag über das Verbot der Herstellung spaltbaren Materials soll die Herstellung der für Atombomben notwendigen Materialien einschränken. Dieses Übereinkommen befindet sich – ebenfalls seit 1996 – im Verhandlungsstadium, weil sich die UN-Mitgliedstaaten in wesentlichen Fragen bislang nicht einigen konnten. Nicht zuletzt sind in den letzten 43 Jahren in enger Kooperation mit den Vereinten Nationen fünf Abkommen zustande gekommen, die die gesamte südliche und Teile der nördlichen Erdhalbkugel zu einer nuklearwaffenfreien Zone machen.

Wie lang der Weg zu einer nuklearwaffenfreien Welt noch ist und welche Hindernisse die internationale Gemeinschaft dabei überwinden muss, darüber geben die im vorliegenden Heft versammelten Beiträge von **Michael Brzoska, Sebastian Harnisch, Oliver Meier, Harald Müller, Götz Neuneck, Annette Schaper und Hubert Thielicke** Auskunft.



Atombombenabwurf auf Nagasaki am 9. August 1945

Quelle: US Department of Defense

Ich wünsche eine anregende Lektüre.

Anja Papenfuß, Chefredakteurin
papenfuss@dgvn.de

Weitere Informationen zum Thema Abrüstung sind auf der Webseite der DGVN in einem Themenschwerpunkt zu finden: <http://www.dgvn.de/abrustung.html>